

Vatertag für jeden Geschmack

In Stolberg gab es am Feiertag viel zu erleben. Pantoffel Helden und Altstadtmusikanten spielen auf, die Copper-City-Pioneers feiern im Westernstil und beim Boule in Gressenich wird das Schwein gejagt.

VON ESTHER KELLEN

Stolberg. Die Stolberger Väter und solche, die es noch werden wollen, hatten am Vatertag die Qual der Wahl. Denn in der Kupferstadt gab es jede Menge Angebote, mit denen „Mann“ sich diesen besonderen Tag verstreuen konnte. Bereits morgens gab es

dazu eine sportliche und gesellige Gelegenheit in Gressenich. Schon zum neunten Mal fand hier das Boule Vatertagsturnier am Bistro Elle statt. Die Stimmung war am Mittag bereits bestens, denn der Sport spielt hier nicht unbedingt die Hauptrolle. „Die Leute haben einfach Spaß und trinken auch gerne mal zusammen ein Bier“,

weiß Veranstalter Rolf Minderjahn aus langer Erfahrung. Trotzdem ist man auch sehr motiviert: „Viele kommen seit Jahren, das hat schon einen Revanchecharakter“, weiß Minderjahn.

Titelverteidiger sind die „Bitboulter 1“ aus Gressenich, die bereits in den vergangenen drei Jahren gewonnen haben. Aber es gibt auch Spieler, die noch nie zuvor dabei waren. „Hier kann jeder mitmachen, es geht einfach um den Spaß“, lädt Minderjahn zum Mitspielen ein. Das Turnier ist wieder sehr erfolgreich, denn 26 Mannschaften mit insgesamt 78 Spielern nehmen teil, darunter auch vier Damenmannschaften.

Draußen auf dem Hof hatten derweil die Männer und Frauen ihren Spaß. Hier trifft man auch Leute, die eigentlich anderen Sportarten zugeignt sind. „Am diesjährigen Bouleturnier nahmen neben Vätern auch Mittelrheinligameister im Wasserball und Motocrossfahrer teil, um nächstmöglich an die kleine Sau zu kommen“, schlug Lars Hupertz vor, der mit zwei Wasserballkollegen am Turnier teil nimmt. Diese Beschreibung bringt wohl den Spaßfaktor auf den Punkt.

Viel zu sehen am Vatertag gab es auch rund um die Hauptwache der Stolberger Feuerwehr. Bei Würstchen und Getränken wurde dort der Tag der offenen Tür begangen.

Vatertag im Westernstil

Spaß hatten auch die Westernfans, die sich zum Vatertag im Westernstil auf dem Kaplan-Dun-

kel-Platz eingefunden haben. Die Copper-City-Pioneers feiern hier traditionell ihr Vatertagsfest mit Westernküche, Tanzdemos und Workshops zu Live-Musik von „Mr P.“ aus Belgien.

„Heute wird die neue Choreographie vorgestellt“, berichtete Gründungsmitglied Karl-Heinz Rabusch. Er ist stolz, weil es nach einer Falfahrt mit den Pioneers wieder aufwärts geht. „Der Sigg

„Viele kommen seit Jahren hierher, das hat schon einen Revanchecharakter.“

ROLF MINDERJAHN
BOULE-VERANSTALTER

Kress ist als Vorsitzender der richtige Mann“, ist sich Rabusch sicher. Nun steht der Aufbau der Jugendabteilung an, für den noch junge Leute mit Spaß am Westerntanz gesucht werden. Wie dieser geknack aussehen kann, zeigte die Demographie in Aktion, die geknackt ihre Choreographie vorführte.

Die schmucken Ladies und Cowboys sind demnächst beim Countryfestival am 11. und 12. Juli zu bestaunen. Dann wird es wieder ein internationales Westernfest der Spitzenklasse auf der Copper-City-Ranch geben. „Auch eine Gruppe aus der Stolberger Partnerstadt Faches-Thumesnil wird da sein“, freut sich Vorsitzender Sigg Kress schon auf das große Ereignis.

Wer statt der Westernklänge lieber heimische Töne bevorzugt, kann ebenfalls auf seine Kosten.



Auch kleine „Väter“ haben großen Hunger: Beim Tag der offenen Tür der Feuerwehr wurden alle Wünsche zum Feiertag wahr. Foto: E. Kellen

SO WURDE IN STOLBERG GEFIEERT



1



3



2



4

1.) **Ausgelassene Stimmung** beim Boule-Turnier in Gressenich: Bereits zum neunten Mal findet das Spaßturnier in diesem Jahr statt. Doch bei allem Spaß an der Freude bleibt der Ehrgeiz: Wer kommt am nächsten an das kleine Schwein heran?

2.) **Vatertag im Westernstil** auf dem Caplan-Dunkel-Platz: Die Copper-City Pioneers feiern traditionell ihr Vatertagsfest mit Live-Musik.

3.) **Kalmuk und Stolberger Leder:** Die Pantoffel helden haben ihr Vatertagslager im „Haus Rosenthal“ aufgeschlagen und sorgen für Stimmung.

4.) **Volles Haus garantiert** im Savoy: Auf dem alten Marktplatz wird es eng, denn hier spielen die Altstadtmusikanten auf. Hier herrscht Urlaubsatmosphäre – passend zum Vatertag.

Denn gleich zwei Stolberger Mundartgruppen spielten auf. Die „Pantoffel Helden“ hatten ihr Vatertagsquartier im Haus Rosenthal aufgeschlagen und sorgten dort mit altbekannten Liedern und ihrem typischen Humor und Rhythmus für beste Stimmung. Balladen und Rock wechselten sich ab, während Schlagzeuger Jürgen Kaiser eines der letzten Male kräftig auf die Pauke haute. Denn nach langer Mitgliedschaft bei den „Pantoffel Helden“ scheidet Kaiser nun aus, da er der Liebe wegen umziehen wird. Seine Bandkolle-

gen schenken ihm daher zum Abschied ein T-Shirt, das ihn stets an seine Zeit mit der Band erinnern soll.

Zeitgleich spielten die „Altstadtmusikanten“ am Savoy auf. Dort blieb kein Stuhl auf dem Marktplatz unbesetzt, denn das schöne Wetter und die gute Musik hatte ganze Familien in die Altstadt gelockt. Und während der Jupp lieber auf dem „Fuckepott“ spielte, statt sich um seine Frau zu kümmern, hatten die Väter mit ihren Familien überall in Stolberg ihren Spaß.